

Michel nach dem März

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 So lang ich den deutschen Michel gekannt,
- 2 War er ein Bärenhäuter;
- 3 Ich dachte im März, er hat sich ermannt
- 4 Und handelt fürder gescheuter.

- 5 Wie stolz erhob er das blonde Haupt
- 6 Vor seinen Landesvätern!
- 7 Wie sprach er – was doch unerlaubt –
- 8 Von hohen Landesverräthern.

- 9 Das klang so süß zu meinem Ohr
- 10 Wie märchenhafte Sagen,
- 11 Ich fühlte, wie ein junger Thor,
- 12 Das Herz mir wieder schlagen.

- 13 Doch als die schwarz-roth-goldne Fahn',
- 14 Der alt germanische Plunder,
- 15 Auf's Neu' erschien, da schwand mein
- Wahn
- 16 Und die süßen Märchenwunder.

- 17 Ich kannte die Farben in diesem Panier
- 18 Und ihre Vorbedeutung:
- 19 Von deutscher Freiheit brachten sie mir
- 20 Die schlimmste Hiobszeitung.

- 21 Schon sah ich den Arndt, den Vater Jahn –
- 22 Die Helden aus andern Zeiten
- 23 Aus ihren Gräbern wieder nah'n
- 24 Und für den Kaiser streiten.

- 25 Die Burschenschaftler allesammt
- 26 Aus meinen Jünglingsjahren,
- 27 Die für den Kaiser sich entflammt,
- 28 Wenn sie betrunken waren.

- 29 Ich sah das sündenergraute Geschlecht
30 Der Diplomaten und Pfaffen,
31 Die alten Knappen vom römischen Recht,
32 Am Einheitstempel schaffen –
- 33 Derweil der Michel geduldig und gut
34 Begann zu schlafen und schnarchen,
35 Und wieder erwachte unter der Hut
36 Von vier und dreißig Monarchen.

Das Gedicht „[Michel nach dem März](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Michel nach dem März“
Verse	36	Wörter	182
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Heine](#) befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.